

AQUATUBIN A

Anwendungsbereich

Aquatubin A dient als Korrosionsschutz im sanitären Warmwasserbereich. Das Einsatzgebiet reicht von weichem bis mittelhartem (max. 25° fH) Wasser.

Wirkungsweise

Die im Aquatubin A vorhandenen Silikate und Phosphate erzeugen, je nach Wasserinhaltsstoffen, auf den Rohrleitungen Schutzschichten verschiedenster Zusammensetzungen.

Gleichzeitig wirkt Aquatubin A bis zu einem gewissen Grad auch der Steinablagerung entgegen.

Eisen- und Manganionen werden in geringen Mengen (bis 0.5 mg/l) stabilisiert.

Dosierung

Die Zugabe von Aquatubin A hat mittels Proportionaldosieranlage zu erfolgen. Die normale Dosiermenge beträgt 60 ml pro m³.

Analysen

Die Überprüfung der Dosierung erfolgt über die Messung des Phosphat- und Silikat-Gehaltes.

Gemäss geltender Trinkwasserverordnung darf die Silikat-Dosierung nicht mehr als 10 mg/l und diejenige der Phosphat-Dosierung nicht mehr als 3 mg/l betragen.

Technische Daten

Zusammensetzung	Silikate (12.6 % SiO ₂) Phosphate (2.5 % P ₂ O ₅)
Dichte	1.20 ± 0.02 bei 20 °C
pH	über 11

Lieferform

Aquatubin A wird in Einwegkunststoffkanistern zu 25 l geliefert.

Handhabung

Das Arbeiten mit Aquatubin A hat wegen der Alkalität mit Vorsicht zu geschehen. Das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen und Kleiderschutz ist unumgänglich. Spritzer auf die Haut und Kleider sind mit viel Wasser abzuwaschen. Bei Augenkontakt ist mit viel Wasser zu spülen und sofort der Augenarzt zu kontaktieren!

Lagerung

Möglichst kühl, jedoch frostfrei und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kanister immer gut verschliessen.

Die Haltbarkeit beträgt ein Jahr.